



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0413

Der Oberbürgermeister

/III-/V

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.04.16

Datum

Betreff:

Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108)

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	Sitzung vom: 09.03.2015	Niederschrift zur Sitzung Bez. I/008/2015
Der Tagesordnungspunkt 5.1, Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108), Vorlage Nr. 2015/0413, wurde unter Tagesordnungspunkt 1 in den nächsten Turnus vertagt.		

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	Sitzung vom: 27.04.2015	Niederschrift zur Sitzung Bez. I/009/2015
Die Tagesordnungspunkte 9.1 (Vorlage Nr. 2015/0413) und 9.2 (Antrag Nr. 2015/0529) werden gemeinsam beraten. Rh. Eckloff (CDU) wirft der Verwaltung vor, den Prüfauftrag, den die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 15.09.14 gefasst hat, nicht umgesetzt zu haben. Sie sollte Maßnahmen vorschlagen, die zu einer Lärminderung beitragen würden, so dass auf die Einführung von Tempo 30 verzichtet werden kann. Dies sei nicht geschehen. Herr Molitor (01) weist diese Kritik zurück. Mit der Vorlage Nr. 2015/0413 zeigt die Verwaltung auf, welche Maßnahmen sie geprüft hat. Sie kommt allerdings zu dem Ergebnis, dass sie aus finanziellen oder sonstigen Gründen nicht empfehlen kann, diese Maßnahmen in Angriff zu nehmen. Daraufhin beantragt Rh. Eckloff (CDU) die Verwaltung zu beauftragen, in einer Vorlage die Aufbringung von Flüsterasphalt auf der Wupperstraße zwischen der Einmündung Deichtorstraße bis kurz vor der Bushaltestelle in Richtung Kreisel Solinger Straße als Beschlussempfehlung vorzulegen. Ferner soll die Errichtung einer Lärmschutzwand auf der rechten Seite (von Bürrig kommend) auf der Wupperstraße vorgeschlagen werden. Bis zur Entscheidung über diese Vorlage, soll die Einführung einer Tempo 30-Regelung auf diesem Teilstück der Wupperstraße zurückgestellt werden.		

Nach einer längeren Diskussion beantragt Rh. Theis (SPD) Schluss der Rednerliste. Diesem Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich entsprochen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, lässt über den vorgenannten Antrag von Rh. Eckloff (CDU) abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Vorlage für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

- die Aufbringung von Flüsterasphalt auf der Wupperstraße zwischen der Einmündung Deichtorstraße bis kurz vor der Bushaltestelle in Richtung Kreisel Solinger Straße und
- die Errichtung einer Lärmschutzwand auf der rechten Seite (von Bürrig kommend) auf der Wupperstraße

vorzuschlagen.

Bis zur Beschlussfassung über die vorgenannten Maßnahmen wird die Entscheidung über die Einführung einer Tempo 30-Regelung auf der Wupperstraße zwischen Einmündung Deichtorstraße und dem Kreisel an der Solinger Straße zurückgestellt.

dafür: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Anschließend lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, über den Antrag Nr. 2015/0529 abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 7 (3 SPD, 3 CDU, 1 PRO NRW)

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	Sitzung vom: 31.08.2015	Niederschrift zur Sitzung Bez. I/013/2015
Herr Molitor (01) teilt mit, dass die Vorlage Nr. 2015/0413 sowie die Stellungnahme der Verwaltung nochmal alle relevanten Punkte des Sachverhaltes aufgreifen und behandeln, sowie die derzeitige Rechtsauffassung der Verwaltung darstellen. Es empfiehlt sich, zunächst das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln zur Klage gegen den Ablehnungsbescheid der Verwaltung abzuwarten. Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) stellt einen Antrag zur Einführung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 auf der Wupperstraße im Streckenabschnitt zwischen der Deichtorstraße und dem Kreisverkehr Wupperstraße/Solinger Straße. Herr Molitor (01) erklärt ausdrücklich, dass ein solcher Beschluss von der Verwaltung aufgrund seiner Rechtswidrigkeit beanstandet werden müsste. Dies wird auch von Frau Samusch (36) bekräftigt. Rh. Eckloff (CDU) weist darauf hin, dass der durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I gefasste Beschluss vom 27.04.15 weiterhin besteht und er kein Verständnis dafür habe, dass die Verwaltung der Bezirksvertretung I bisher über eine Vorlage keine lärmreduzierenden Maßnahmen an der Wupperstraße zur Beschlussfassung vorgelegt hat. Er schließt sich aber der von Herrn Molitor (01) vorgeschlagenen Vorgehensweise an, zunächst das Gerichtsurteil abzuwarten und die Gesamthematik bis dahin ruhen zu lassen. Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt über den Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), Tempo 30 auf der Wupperstraße zwischen der Deichtorstraße und dem Kreisverkehr Wupperstraße/Solinger Straße einzuführen, abstimmen. dafür: 2 (BÜRGERLISTE) dagegen: 9 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW) Damit ist der Antrag abgelehnt. Kenntnisnahme: Die Bezirksvertretung I nimmt die Prüfung der verkehrlichen Möglichkeiten in der Wupperstraße zur Kenntnis.		